

Pressemitteilung

Job- statt Hilfsangebot

Innovatives Konzept aktiviert Jugendliche für die Ausbildung, zu den prominenten Unterstützern gehören Fredi Bobic, Armin von Falkenhayn (Deutschlandchef Bank of America) und die Kabarettisten der Frankfurter Klasse.

Frankfurt am Main, 24. Oktober 2019. Von der Straße direkt in die Ausbildung: Ein innovatives Rekrutierungskonzept bringt arbeitslose Jugendliche und Arbeitgeber in Frankfurt am Main schneller als je zuvor zusammen. Nach einer Testphase im September 2019 wird das **Konzept „Plan A – Typisch Atypisch“** am 28. Oktober auf einer Benefizgala im Frankfurter Gibson Club vor Industrie, Öffentlicher Hand und Prominenz offiziell vorgestellt.

Im Ausbildungsjahr 2017/2018 blieben 57.700 Ausbildungsstellen unbesetzt, während parallel 24.500 junge Menschen keinen Ausbildungsplatz finden konnten. **Offensichtlich fehlte bisher der richtige Weg, offene Stellen und Jugendliche zusammenzubringen.** Zusätzlich brauchen viele junge Menschen Orientierung und Unterstützung, um ihre berufliche Zukunft zu beginnen.

Die digitale Plattform **„Plan A – Typisch Atypisch“** wirbt für die verschiedenen Ausbildungsberufe, aktiviert diese Jugendlichen für die Ausbildung – und ist gleichzeitig ein moderner Rekrutierungskanal für Unternehmen. Prominente Unterstützer wie Fredi Bobic, das Comedy-Duo Frankfurter Klasse und Industrie-Prominenz wie Armin von Falkenhayn, Chef der Bank of America Deutschland, leihen der Initiative ihr Gesicht. Der frühere Fußball-Nationalspieler und jetziger Sportvorstand von Eintracht Frankfurt, Fredi Bobic, appelliert an die Jugendlichen: *„DRAN BLEIBEN! Widerstandsfähig sein! Und mutig sein!“*

So funktioniert Plan A:

- **Bisher nicht erreichbare Jugendliche werden von Streetworkern** angesprochen und durch Kurz-Videos für eine Ausbildung interessiert.
- Auf www.plan-a.jetzt inspirieren spannende Kurz-Videos von Berufsbiografien die jungen Erwachsenen. Ob Top-Manager, Schreinermeisterin, Chemikant oder Künstlerin: **Keine geschliffenen Lebensläufe – authentische Geschichten aktivieren und machen Mut!**
- Über die digitale Schnittstelle mit dem Jobcenter wird geprüft, ob die Jugendlichen gefördert werden können.
- Durch die Videos motiviert, registrieren sich die Jugendlichen für ein **dreitägiges Jobcamp**, das sie grundqualifiziert und anschließend über ein Speed-Dating mit Unternehmen und potentiellen Ausbildungsbetrieben vernetzt.

Der erste Test des Konzepts startete in Frankfurt am Main Anfang September mit großem Erfolg: **Von 300 angesprochenen Jugendlichen, nahmen 30 am Jobcamp teil.** 20 von ihnen sind jetzt entweder in Ausbildung oder Arbeit, machen ein Praktikum oder nehmen am JOBLINGE-Programm* oder einem anderen qualifizierenden Angebot teil.

Stimmen zu Plan A

„Mit den JOBLINGEN gelingt es, kreative Ansätze zu finden, wie wir die Jugendlichen stärken können. Der Ansatz der JOBLINGE des aktiven Lernens, des gegenseitigen Verstehens und neue Wege der Kommunikation, wie z. B. Plan A, machen für mich das Besondere ihrer Arbeit aus.“ (Claudia Czernohorsky-Grüneberg, Geschäftsführerin Jobcenter Frankfurt)

„Plan A ist ein Plan für alle! Alle, die sich für Ausbildung engagieren möchten. Alle, die sich auf den Weg machen möchten. Alle, die sich die Frage stellen, wie geht es in Zukunft für die Gesellschaft weiter? Mit JOBLINGE blicken wir nach vorn, reagieren auf Trends und gestalten gemeinsam mit unseren Partnern frühzeitig Lösungen.“ (Kadim Tas, operativer Vorstand der JOBLINGE-Initiative)

Pressekontakte:

Anna Dressel (Referentin für Kommunikation)
JOBLINGE gemeinnützige AG FrankfurtRheinMain
M 0157 80676219
Mail: presse@joblinge.de

Susanne Resch (Referentin für Kommunikation)
JOBLINGE gemeinnützige AG München
M 0157 80637326
Mail: presse@joblinge.de

*PLAN A ist ein Projekt der JOBLINGE Initiative. Die an über 30 Standorten in Deutschland aktive gemeinnützige Initiative JOBLINGE unterstützt seit mehr als 10 Jahren junge Erwachsene auf dem Weg in die Ausbildung.

Bitte melden Sie sich unter Angabe Ihres Mediums kurz per E-Mail für die Benefizgala am 28. Oktober in Frankfurt an. Details zur Veranstaltung bekommen Sie dann zugeschickt.